

Eurofins Umwelt West – Neues Labor mit wegweisender Online-Analytik

Das Warten hat ein Ende – Umweltanalytik jetzt noch schneller und zuverlässiger



Am 5. Oktober haben wir unser neues Online-Labor am Standort Wesseling offiziell eröffnet. Ab sofort sind wir dort auf schnelle und termingerechte Untersuchungen von Boden und Abfällen spezialisiert.

Mit einer Vortragstagung startete die Eröffnungsfeier an einem strahlenden Herbsttag.



Dr. Tilman Burggraef, Geschäftsführer der Eurofins Umwelt, bedankte sich bei den zahlreichen treuen Kunden „ohne deren Beständigkeit wir das ganze Projekt wahrscheinlich gar nicht gewagt hätten“. Das neue Labor

eröffne Eurofins und seinen Kunden konsequent den Weg ins E-Business. Trotzdem werde auch zukünftig die oftmals sehr persönliche Beziehung zum Kunden bei Eurofins im Vordergrund stehen.

Bürgermeister Erwin Esser betonte, dass der Bau des neuen Labors ein positiver Impuls für Eurofins und die Stadt Wesseling sei. Er begrüßte das klare Bekenntnis von Eurofins zum Standort Wesseling.

Verbunden mit seinen Glückwünschen stellte er heraus, dass das neue Labor sichtbarer Ausdruck für die Innovationskraft von Eurofins sei und sich das Unternehmen der Zukunft stelle.





Über den reibungslosen und schnellen Ablauf des Bauprojektes freute sich Bernd Hartmann, Partner bei der Vollack GmbH & Co. KG. Er wies neben der guten Zusammenarbeit mit

der Stadt Wesseling auf die jahrelange partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Eurofins hin. Denn auch an anderen Standorten in Deutschland hat Vollack gemeinsam mit Eurofins bereits erfolgreich Bauprojekte realisiert.

Ersatzbaustoffverordnung – aktueller Stand



Mit der Einführung der Ersatzbaustoffverordnung sollen erstmals bundeseinheitliche und rechtsverbindliche Anforderungen an die Herstellung und den Einbau mineralischer Ersatzbaustoffe festgelegt werden. Über den aktuellen Stand informierte Dr.

Gila Merschel aus dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit. Das Kabinett habe im Mai 2017 die Mantelverordnung beschlossen. Im Anschluss habe die Verordnung das EU-Notifizierungsverfahren und den Bundestag passiert.

Nachdem sich die neu gebildete Bundesregierung im Koalitionsvertrag für die Mantelverordnung ausgesprochen hatte, haben die Länder eine Ad-hoc Arbeitsgruppe von LABO und LAGA eingerichtet, um das Bundesratsver-

fahren inhaltlich vorzubereiten. Im Koalitionsvertrag werde den Ländern außerdem die Möglichkeit eingeräumt, eine Länderöffnungsklausel für Verfüllungen in die geplante MantelVO einzuführen. Damit könnten bestehende länderspezifische Regelungen bei der Verfüllung von Gruben, Brüchen und Tagebauen gesetzlich abgesichert werden.

Wie geht es weiter? Grundsätzlich gebe es drei Möglichkeiten, so Gila Merschel:

1. Entweder billige der Bundesrat die Mantelverordnung ohne Änderung.
2. Der Bundesrat könne der Verordnung mit Maßgaben zustimmen. Diese müssen dann von der Bundesregierung übernommen werden.
3. Ablehnung der Verordnung durch den Bundesrat

Zum Abschluss betonte die Referentin, dass eine bundeseinheitliche Regelung eine wichtige Basis sei, um den Einsatz mineralischer Ersatzbaustoffe zu fördern und deren Akzeptanz zu stärken und somit wichtige Ressourcen zu schonen.

Schnelle und termintreue Deklarationsanalytik

Über die Vorteile der neuen Online-



Analytik berichtete im Anschluss Dr. Hartmut Jäger, technischer Direktor Eurofins Umwelt. Die Onlinebestellung sei ein Schritt in die digitalisierte Zukunft der Umweltanalytik, stellte er heraus. Mit der 48-Stunden-Analytik erreiche man die minimal möglichen Bearbeitungszeiten und

auch bei der 72-Stunden-Analytik gebe es keinerlei signifikanten Verzögerungen. Dies werde durch die ausgefeilte Laborsteuerung und optimierte Arbeitsabläufe möglich. Die vordefinierten Bestellmengen und die Onlinebeauftragung gäben die Sicherheit einer genauen Planbarkeit der Laborarbeiten für den nächsten Tag und einer termingerechten Bearbeitung aller Proben. Dies führe zu einer Liefertreue von deutlich besser als 95 %.

Eurofins Umwelt Online-Portal & Grenzwert Navi



Ricarda Wendel, Sales Managerin Süd-West bei Eurofins Umwelt, zeigte im Anschluss am praktischen Beispiel auf, wie einfach und schnell Online-Bestellung und -Analytik funktionieren. Sie machte deutlich, dass die Bestellung ähnlich intuitiv wie in herkömmlichen Online-Shops erfolgt und natürlich auch direkt von der Baustelle via Smartphone oder Tablet ausgelöst werden kann.

Zwischen- und Endergebnisse werden stündlich aktualisiert im Online Portal bereitgestellt und sind somit ohne Zeitverzug und jederzeit abrufbar.

Mit dem Grenzwert Navi stellte sie den Gästen eine unserer weiteren neuen IT-Lösung vor. Mit der Software könne neben vorimplementierten Vergleichslisten – zum Beispiel Grenzwertlisten LAGA 2004 oder Deponieverordnung – auch eigene Vergleichslisten erstellt werden. So ließen sich beispielsweise Monitoringprojekte mit einem hohen Datenaufkommen übersichtlich darstellen. Mithilfe des Eurofins Grenzwert Navis ließen sich Analyseergebnisse komfortabel bewerten und ohne Übertragungsfehler in Excel überführen. Dies spart nicht nur Zeit, es vereinfacht auch die weitere Planung der Projekte.

Nach den Vorträgen und lebhafter Diskussion gab es Gelegenheit, die Theorie in die Praxis umzusetzen. Während der Führungen durch das neue Labor beantwortete Laborleiter Philipp Jäger ausführlich zahlreiche Fragen der interessierten Besucher und zeigte die Abläufe in der Online-Laborlogistik auf. Bei strahlendem Sonnenschein wurde im Anschluss Gesehenes und Gehörtes bei einem Imbiss und der Musik von Yellow Moon erörtert.

Daten und Fakten zum Neubau:

Der Neubau verteilt sich auf drei Gebäude – Labor, Verwaltung und Lager – und hat eine Gesamtgrundfläche von 2230 m² mit einer späteren Erweiterungsoption. Das Investitionsvolumen beträgt 4,3 Millionen Euro. Das Labor ist mit innovativer und prozessoptimierter Technik ausgestattet und gewährleistet qualitativ hochwertige und zeitsparende Analytik. Beim gesamten Neubau richtet man das Augenmerk auf eine energiesparende Bauweise. Dem wird neben modernen Baumaterialien durch den Einsatz einer Luft-Wärmepumpe und aufwändiger Wärmerückgewinnung aus der Laborabluft entsprochen. Die Vorhangsfassade ist mit Holz verkleidet. Mit dem zusätzlichen Labor in Wesseling erhöht Eurofins Umwelt West seine Schlagkraft und verschafft Kunden Vorteile im eng getakteten Ingenieur- und Bauge-
werbe.



Freuen sich über die Eröffnung des neuen Eurofins-Labors im Rheinbogen: (v.l.n.r.: Dr. Tilman Burggraef, Geschäftsführer Eurofins Umwelt; Dr. Hartmut Jäger, technischer Direktor Eurofins Umwelt; Philipp Jäger, Laborleiter im neuen Eurofins-Labor; Erwin Esser, Bürgermeister der Stadt Wesseling; Bernd Hartmann, Vollack GmbH)



Aufmerksame Zuhörer bei der Vortragstagung



Viele Besucher bei der Eröffnung in Wesseling



Einwiegen der Proben im neuen Labor



Gute Stimmung mit Yellow Moon